

*Christoph Flamm*

## Heimathafen Europa? Ästhetische und (geo-)politische Verankerungen der Musik im 20. und 21. Jahrhundert (Abstract)

*Nationalismus in der Musik ist kein Phänomen, das sich auf das 19. und frühe 20. Jahrhundert beschränken ließe – er hat eine lange Vorgeschichte und lebt in offener oder versteckter Form bis heute fort. Dass musikalischer Nationalismus dabei nicht nur die Suche nach der eigenen klingenden Identität meinen konnte, sondern auch die persifizierende Abgrenzung von fremden (Musik-)Kulturen, demonstrieren ausgewählte Kompositionen aus der Zeit der beiden Weltkriege. Das Fortleben nationalistischer Elemente im postnationalen Blocksystem des Kalten Krieges und in der Gegenwart wird anhand charakteristischer Beispiele problematisiert.*